

Anzeigebblatt.

(Anzeigen von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Besitzseite oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[16044.] In dem Concurse über das Vermögen des Buchhändlers Herrmann Streiber zu Reiz ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 26. November cr. einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 21. September cr. bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den 15. December d. J. Vormittags 9 Uhr

vor dem Commissar Herrn Kreisgerichtsrath Bernde im Terminszimmer Nr. 2. anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termin die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte: Rechtsanwalt Lorenz, Justizrath Pleisch, Rechtsanwalt Schumann und Justizrath Senff zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Reiz, den 18. October 1859.

Königl. Kreisgericht. I. Abtheilung.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[16045.] P. P.

Ich beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die im Juli 1856 unter der Firma: G. F. Schmidt & Co. in Hameln gegründete Commandite am heutigen Tage mit allen Activis und Passivis an Herrn Carl Suckert dort, der dem Geschäfte bereits vom Beginn an als stiller Compagnon angehörte, käuflich abgetreten habe, und wird derselbe das Geschäft unter der Firma Schmidt & Suckert auf eigene Rechnung in gewohnter solider Weise fortführen.

Indem ich für das der Firma stets bewiesene Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, daselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen; als geborner Hamelenser wird derselbe bei seiner ausgebreiteten Bekanntschaft, seiner geachteten Stellung dort und mit nöthigen Geldmitteln unterstützt, das Vertrauen sicher zu rechtfertigen und dem Geschäfte einen gedei-

lichen Aufschwung zu geben wissen. Wo es irgend gewünscht werden sollte, bin ich gern bereit, für das laufende, sowie das nächste Rechnungsjahr 1860 die Garantie zu übernehmen.

Hochachtungsvoll
Hildesheim, den 1. October 1859.

G. F. Schmidt.

(Finck'sche Buch- u. Musikalienh.)

Aus Vorstehendem werden Sie ersehen, daß ich vom heutigen Tage ab die unter der Firma: G. F. Schmidt & Co. in Hameln seit 1856 bestehende Buch- und Musikalienhandlung, der ich bereits von Anfang an als stiller Compagnon angehörte, mit allen Activis und Passivis käuflich übernommen habe, und werde ich das Geschäft unter der Firma: Schmidt & Suckert in Hameln in streng solider Weise fortführen.

Mit den hiesigen Verhältnissen auf das genaueste bekannt und mit den nöthigen Geldmitteln versehen, bitte ich, das der Handlung bisher geschenkte Vertrauen auch auf den neuen Besitzer übertragen zu wollen, und wird es mein stetes Streben sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen und die Verbindung mit derselben so nuzbringend und angenehm als irgend möglich zu machen.

Mit Hochachtung und ergebenst
Hameln, den 1. October 1859.

Carl Suckert.

(Firma: Schmidt & Suckert.)

[16046.] Für Berlin wird die löbl. Amelang'sche Sortimentshandlg. vom 1. November an die Beforgung meiner Commissionen gütigst übernehmen.

J. Winkler in Lützen.

Theilhabergesuche.

[16047.] Ein Compagnon wird für eine lithographische Kunst-Anstalt in München, welche bereits dreißig Jahre besteht, mit einer Einlage von 10-15,000 fl., welche grundbücherlich auf die Geschäftsrealität vorgemerkt werden können, gesucht. Nähere Auskunft auf mündliche oder briefliche Anfragen wird durch Hrn. Alexander in der J. Hermann'schen Kunsthandlung in Wien, am Graben Nr. 612., erteilt.

Verkaufsanträge.

[16048.] Neuerst vortheilhafte Offerte. — Familienverhältnisse halber wäre eines der renommiertesten und jeder Ausdehnung mit sicherem Erfolge fähiges, bedeutendes schweizerisches Antiquarium, verbunden mit einer sehr frequentirten Leihbibliothek, zu verkaufen. Vom ganzen Lager sind druckfertige Katalog-Manuskripte vorhanden, und wurden von dem vorläufig zunächst angekündigten neuesten Fachverzeichnis circa 3500 Expl. bereits verlangt. Die Leihbibliothek allein wirft brutto die Zinsen der Kaufsumme zuverlässig ab und dürfte sich in wenig Tagen diese Einnahme noch bedeutend vermehren. Es wäre daher für einen thätigen, mit den nöthigen Geldmitteln versehenen Geschäftsmann hier Gelegenheit geboten, sich zugleich eine schöne und sichere Existenz zu gründen, zumal in nicht ferne Zeit noch

besondere Vortheile in Aussicht stehen und werthvolle Waarenvorräthe des Lagers erst neulich noch acquirirt worden sind.

Frankirte Anfragen erbittet man sich, mit L. H. bezeichnet und bald, durch Herrn Th. Thomas in Leipzig.

Kaufgesuche.

[16049.] Zur Gründung einer guten und sicheren Existenz wird eine Buchhandlung, Sortiment oder gediegener Verlag, bei baarer Anzahlung von 10,000 \mathfrak{f} baldigst zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub Chiffre N. # 3. werden durch Herrn J. G. Mitter in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[16050.] Unsere

Weihnachtskataloge

liefern wir, soweit der Vorrath noch reicht, zu folgenden Preisen:

Exemplare.	Vierte Auflage 1854	I. u. II. Nachtrag 1854 — 58.	II. Nachtrag 1856 — 58.
	mit I. u. II. Nachtrag 1854 — 58.		

Geheftet.

1	— 10 N \mathfrak{f}	— 5 N \mathfrak{f}	— 3 N \mathfrak{f} .
10	1 — —	— 20 —	— 15 —
25	1 — 15 —	1 — —	— 25 —
50	2 — 20 —	1 — 20 —	1 — 10 —

Roh mit Firmaänderung.

100	5 \mathfrak{f} — N \mathfrak{f} .	3 \mathfrak{f} — N \mathfrak{f} .	2 \mathfrak{f} 15 N \mathfrak{f} .
250		6 — 15 —	5 — 15 —
500			10 — —

Bei kleineren Partien berechnen wir 10 N \mathfrak{f} für Firmaänderung.

Den Anhang zur 4. Auflage, die katholische Ascetik, liefern wir nur auf ausdrückliches Verlangen ohne Preisserhöhung.

Partiebestellungen erbitten wir uns umgehend.

Achtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 15. October 1859.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.
(Vergl. Wahlzettel.)

[16051.] Nur auf Verlangen!

Im Verlage der Hofbuchdruckerei von **Trowitsch & Sohn** in Frankfurt a/D. erschienen soeben:

**Ueber die Organisation der Armenverwaltung in der Rhein-
Provinz**

von **Bachem,**

Appellations-Verichtsrath in Köln.

gr. 8. Preis 4 S \mathfrak{f} ord., 2 1/2 S \mathfrak{f} netto.